

Solothurnisches Leimental



Grace Straub

Jahrzeitmessen und Messstipendien

Tod und Auferweckung Jesu Christi werden in der Eucharistiefeier vergewärtigt. In dieser Feier gedenken die Lebenden ihrer Toten mit der Bitte, ihnen möge Jesus Christus das ewige Leben schenken. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich Jahrzeitstiftungen als Bestandteil des Gedächtnisses an die Verstorbenen herausgebildet. Vielerorts kommen am Jahresgedächtnis die Familienangehörigen zusammen und gedenken in besonderer Weise der verstorbenen Person in einer Messfeier. In den heutigen Jahrzeitstiftungen wird ein von der Diözese festgelegter Betrag einer Pfarrei, einem Kloster usw. gespendet. Über einen Zeitraum zwischen 10 und 25 Jahren wird dann das Jahresgedächtnis der verstorbenen Person, für welche die Stiftung eingerichtet wurde, angekündigt und in einer Messfeier wird ihr namentlich gedacht.

Dem Priester, welcher der Messfeier des Jahresgedächtnisses vorsteht, wird

ein Messstipendium von zehn Franken bezahlt. Die Messstipendien werden weitergegeben und genutzt, um die Kirchen, etwa in Afrika, Asien und Südamerika, in ihrem Wirken und in ihrem Sorgen für den Lebensunterhalt der Priester solidarisch zu unterstützen. Mittels Jahrzeitstiftungen wird also Geld gespendet zur Erfüllung der Grundaufgaben der Kirche – es wird nicht etwa eine «Messe gekauft».

Das gemeinschaftliche Fürbittgebet und das regelmässige Zusammentreffen der Hinterbliebenen sind in vielerlei Hinsicht wertvoll. All diese Aspekte sind in der Institution «Jahrzeitstiftung» erfasst.

Kurz gesagt: Wer anlässlich eines Todesfalls eine Jahrzeitstiftung einrichtet, spendet einen bestimmten Geldbetrag. Während der Laufzeit der Stiftung wird alljährlich das Jahresgedächtnis angekündigt und der verstorbenen Person in einer Messfeier gedacht.

Günter Hulin, Pastoralraumpfarrer

AGENDA

RODERSDORF

Keine Gottesdienste

HOFSTETTEN-FLÜH

Keine Gottesdienste

WITERSWIL-BÄTTWIL

Montag, 11. Februar
17.30 Rosenkranzgebet in Bättwil

Donnerstag, 14. Februar

17.00 Stille Anbetung, anschliessend
18.00 Eucharistiefeier in Witterswil

METZERLEN-MARIASTEIN

Samstag, 9. Februar
10.00 Tauffeier

BURG I.L.

Kein Gottesdienst

MITTEILUNGEN

Ökumenisches BibelteilenPlus

Dienstag, 12. Februar, 19 Uhr in der ökumenischen Kirche Flüh.

Die Texte in der Bibel als Grundlage für ein Gespräch zu nehmen und diesen Text ins konkrete Handeln im täglichen Leben umzusetzen, ist der Ansatz des Bibelteilens. Das Bibelteilen umfasst die Schritte: begrüssen, lesen, verweilen, Stille, sich mitteilen, Handlungsschritte, danken. Nutzen Sie diese Möglichkeit des Austauschs. Neben der Vertiefung in den Text und der Konkretisierung ins Alltagsleben geht es auch um das gemütliche Beisammensein bei einem einfachen Abendessen.



redsheep/pixello.de

Müttertreff

Donnerstag, 14. Februar, 9.30 bis 11 Uhr in der ökumenischen Kirche Flüh.

Anderen Müttern begegnen, sich einfach mal hinsetzen und mit anderen Frauen in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Gipfeli ins Gespräch kommen, während die Kleinen auf der Krabbeldecke daneben das Spielzeug erkunden.

Immer donnerstags (ausser in den Schulferien) individuell vorbeischaun, neugierig sein, sich kennenlernen oder verabreden.

Freuen Sie sich auf einen Morgen mit anderen Müttern und ihren Kindern. Natürlich sind auch Väter herzlich eingeladen!

Theaterweekend in Seewen, SO

Freitag, 27., bis Sonntag, 29. September. Wir spielen, singen und tanzen zum Thema Zauberschule.

Das Singspiel wird am Sonntag in Seewen aufgeführt.

Hast du Lust, ein fantastisches Wochenende in der Zauberschule zu verbringen?

Dann melde dich an, bis Sonntag, 31. März, bei Helen Jeger, Tel. 061 701 36 63, E-Mail h.jeger@breitband.ch

Kosten: Fr. 90.-, jedes weitere Geschwister Fr. 70.-.

Weitere Infos erhältst du nach der Anmeldung.

Rodersdorf

Mittwoch, 13. Februar

Die Messfeier fällt aus.



M. Großmann/pixello.de

Zum 5. Sonntag im Jahreskreis (Lk 5, 1-11)

Simon antwortete ihm: «Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch auf dein Wort hin werde ich die Netze auswerfen.» Das Wunder des Fischfangs gehört zu den am meisten bekannten Geschichten im Neuen Testament.

Auf den ersten Blick fallen uns die schweren Netze mit der grossen Menge Fische auf. In dieser Geschichte geht es aber mehr um Vertrauen, Vertrauen auf das Wort Jesu.

Trotz beruflicher Erfahrung und Überzeugung, dass Fische am besten nachts gefangen werden, versuchen es die Fischer tagsüber nochmals, weil Jesus, ein Wanderprediger, den sie noch nicht kennen, aufgefordert hat die Netze nochmals auszuwerfen.

Ihr Vertrauen wird belohnt, sie werden reichlich beschenkt.

Trotzdem und obwohl sie auf den Fischfang angewiesen sind, lassen sie die Fische am Ufer liegen.

Sie sind von Jesu Worte so fasziniert und begeistert, dass sie sogar die Fische vergessen und Jesus folgen.

Die Fischer wagen einen neuen Lebensweg, einen neuen Anfang, ohne zu wissen was sie wirklich erwartet.

Auch wenn uns oft das Loslassen schwer fällt, nehmen wir das Beispiel der Jünger wahr, legen wir vertrauensvoll unser Leben, unsere Sorgen und unsere Ängste in Gottes Hand. G.S.

Hofstetten-Flüh

Pfarramt



Taufsteinbecken.

Taufe

Am Sonntag, 3. Februar, wurde Laura Wetzel, Tochter von Martin und Stephanie Wetzel durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Im Namen der Pfarrei wünschen wir der Jubilarin ganz herzlich, wünschen ihr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Annamarie Schelling



Sternsinger 2019.

Sternsingen JuBla Hofstetten-Flüh

Neun JuBla-Kinder machten sich mit zehn Leiterinnen und Leitern am 5. und 6. Januar in wunderschönen Kleidern als Sternsinger auf den Weg und brachten Gottes Segen für das neue Jahr in viele Stuben von Hofstetten und Flüh. Eine fröhliche und beschwingte Stimmung war deutlich spürbar. In diesem Jahr geht das dabei erhaltene Geld nach Peru zugunsten von behinderten Kindern. Die JuBla bedankt sich bei allen Spendenden für Fr. 3220.-.

Catherine Adamus, Präses

Pfarramt



Druckerpatronen – gratis abzugeben

Der Drucker im Pfarramt musste aufgrund eines Defekts ausgetauscht werden. Die noch vorhandenen Druckerpatronen können im neuen Gerät nicht mehr verwendet werden. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich im Pfarramt unter Telefon 061 731 10 66.

Witterswil-Bättwil

Fotos: Pfarramt



Herzlichen Glückwunsch

Am Mittwoch, 15. Februar, feiert Marie Möschli aus Bättwil ihren 90. Geburtstag. Im Namen der Pfarrei gratulieren wir der Jubilarin ganz herzlich, wünschen ihr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Werktagsgottesdienste

Bitte beachten Sie, dass am Montag, 11. Februar, nach dem Rosenkranzgebet um 17.30 Uhr kein Werktagsgottesdienst stattfindet.

Erstkommunionsvorbereitung

Am Mittwoch, 13. Februar, treffen sich die Erstkommunikanten aus Witterswil und Bättwil zu einem weiteren gemeinsamen Vorbereitungsnachmittag um 14 Uhr im Pfarreisaal, Ettingerstrasse 2, Witterswil.



Vermissten Sie eine Jacke?

Diese Jacke ist im Pfarreisaal in Witterswil liegen geblieben. Bitte melden Sie sich bei Simone Mangold, Verwaltung, Telefon 061 721 29 27, falls Sie die Jacke als Ihr Eigentum erkennen.

Chirche für die Jüngschte am Sonntag, 24. Februar, um 10 Uhr in der Kirche Witterswil

Alle Kinder sind herzlich zum Gottesdienst (ökumenisch) eingeladen. Dauer: ca. 30 Minuten

Metzerlen-Mariastein

JMG@pixelio.de



Sakrament der Taufe

Am 9. Februar wird Lionel Eliah Graf durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft den Eltern Christian und Anita Graf-Sieber.

Kollekten Einnahmen September 2018 bis Januar 2019

Theologische Fakultät LU	44.90
Seelsorger/Pfarreien in Notlage	188.40
Diözesane finanzielle Härtefälle	54.95
Begleitung der zukünftigen Seelsorger	203.70
Antoniushaus Solothurn	1222.95
Weltkirche Missio	168.60
Jugend und Sprache	151.15
Kirchenbauhilfe	239.85
Verpflichtungen des Bischofs	57.70
Kloster Mariastein	460.60
Jugendseelsorge	400.—
Kloster Mariastein	351.—
Uni Freiburg	190.50
Kinderspital Bethlehem	395.65
Sternsinger	2369.20
Mutter und Kind	203.50
Inländische Mission	176.75
Regionale Caritas-Stellen	45.25
Ein herzliches Dankeschön für alle Spenden, die wir an die angegebenen Institutionen weiterleiten durften.	

z/vg



Spielnachmittag

Am Sonntag, 10. Februar
Ab 14.00 Uhr im Pfarreisaal
Auf Ihren Besuch freut sich
der Kirchgemeinderat Metzerlen-Mariastein

Pfarreistatistik	2017	2018
Trauungen	1	0
Taufen	2	5
Erstkommunion	5	4
Firmung	3	4
Todesfälle	11	9
Kirchenaustritte	6	3

Burg i.L.

Das Leben ist wie ein Bogen

Der Apostel Johannes spielte im Alter gern mit einem zahmen Rebhuhn. Eines Tages besuchte ihn ein Jäger und wunderte sich, dass ein so wichtiger Mann wie ein Kind mit einem Vogel spielte. Der Jäger fragte den Apostel: «Du könntest grosse und wichtige Dinge tun und spielst mit einem Rebhuhn. Warum verlust du die kostbare Zeit mit einem nutzlosen Spiel?» Johannes schaute den Jäger nachdenklich an und fragte zurück: «Weshalb ist der Bogen auf deinem Rücken nicht gespannt?» «Der Bogen würde seine Spannkraft verlieren, wenn er immer gespannt wäre. Wenn ich ihn beim Jagen brauchte und einen Pfeil abschiessen wollte, hätte er keine Kraft mehr!» – Johannes antwortete: «Das Leben ist wie ein Bogen. Es kann nicht immer angespannt sein. Sonst würde es seine Kraft verlieren. Jeder Mensch braucht, um seine Spannkraft zu erhalten, die Phasen der Entspannung. Und wenn er dann wieder gefordert ist, hat er die nötige Kraft zum Handeln und Wirken. Gott will keine abgehetzten und überforderten Leute. Und die Zeit, die wir uns zur Stille und Ruhe, zum Spielen und Feiern nehmen, ist keine verlorene Zeit. Erschöpfungszustände kommen aus Rastlosigkeit und Hetze. Gott möchte, dass wir schöpferische Menschen und nicht erschöpfte Leute sind.»

Leitung des Pastoralraums

Pfarrer Günter Hulin
Flühstrasse 40, 4114 Hofstetten
Tel. 061 731 10 66
hulin.guenter@bluewin.ch

www.pastoralraum-so-leimental.ch

Pfarramt/Sekretariat Hofstetten-Flüh
Nicole Oberkirch-Oser
Flühstrasse 40, 4114 Hofstetten
Tel. 061 731 10 66, Fax 061 733 93 98
pfarramt.hofstetten@bluewin.ch

Pfarramt/Sekretariat Witterswil-Bättwil

Madeleine Iseli, Postfach 43,
4108 Witterswil, Tel. 061 721 11 30
pfarramt.witterswil@bluewin.ch

Pfarramt/Sekretariat
Metzerlen-Mariastein/Burg i.L.
Susanne Wetzel, Rotbergstrasse 4
4116 Metzerlen, Tel. 061 731 15 12
Öffnungszeiten

Di und Do 8 bis 12 Uhr
pfarreimetzlerlen@bluewin.ch

Pfarramt/Sekretariat Rodersdorf
Grace Staub, Leimenstrasse 5
4118 Rodersdorf, Tel. 061 731 16 75
pfarr-rod@bluewin.ch